



Begleitpersonen

Sie wollen nicht ohne Ihre(n) Partner/In anreisen? Wir bieten auch eine begrenzte Anzahl von Doppelzimmern. Gegen einen Unkostenbeitrag nehmen wir auch Begleitpersonen mit auf. Diese sind auch z.B. bei Schulungen herzlich willkommen.

Das Wittgensteiner Land



Die Klinik liegt in einer wunderschönen Mittelgebirgslandschaft. Der kleine Luftkurort Bad Berleburg bietet zahlreiche Möglichkeiten der Entspannung und Erholung in der Natur.

Sie haben Fragen?

Wir sind gern für Sie da und helfen Ihnen weiter.

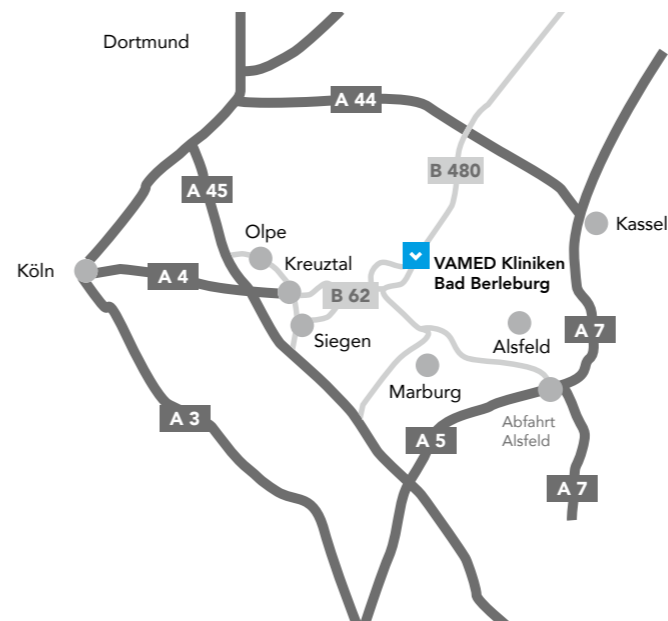
Ihre Ansprechpartner:

Patientenaufnahme:

Silke Röder
T +49 2751 88-72280, F +49 2751 88-74909
silke.roeder@vamed-gesundheit.de

Bei medizinischen Fragen:

Dr. med. Dietmar Schäfer
Chefarzt des Fachbereichs Neurologie
T +49 2751 88-73010, F +49 2751 88-73019
dietmar.schaefer@vamed-gesundheit.de



RUNDUM
GUT VERSORGT



Rehabilitation
für Menschen
mit Parkinson

Wie läuft die Reha ab?

Wir planen eine Rehadauer von vier Wochen. Sie werden in einem Einzelzimmer untergebracht. Das genaue Therapieprogramm wird mit Ihnen abgestimmt. So können wir Ihre besonderen Schwerpunkt wünsche berücksichtigen. Sie erhalten werktäglich einen individuellen Therapieplan. Regelmäßige ärztliche Visiten und Schulungen runden das Programm ab.

In unserer Klinik können wir Ihnen alle gängigen Diätformen anbieten. Auch Schluckstufen- und Sondenkost sind bei uns erhältlich.

Netzwerken

Neben den Therapien, die zu Ihrer größtmöglichen Selbstständigkeit beitragen sollen, ist auch der soziale Aspekt einer Reha von Bedeutung: Sie finden in unserer Klinik Menschen, die unter ähnlichen Beschwerden leiden wie Sie selbst und mit denen Sie sich austauschen können. Sie knüpfen Kontakte und nehmen am sozialen Leben unserer Klinik teil.

VAMED Rehaklinik Bad Berleburg
Fachklinik für Neurologie

Am Schloßpark 11
57319 Bad Berleburg

T +49 2751 88-72280
F +49 2751 88-74909

neurologie.badberleburg@vamed-gesundheit.de
www.vamed-gesundheit.de/reha/bad-berleburg

IMPRESSUM

Verleger: VAMED Rehaklinik Bad Berleburg GmbH
Am Schloßpark 11, 57319 Bad Berleburg
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul





DIE DIAGNOSE PARKINSON ...

... begleitet die Betroffenen lebenslang. Sie bestimmt Gedanken und Gefühle. Im Alltag erinnern die kleinen oder größeren Hürden immer wieder daran. Zahlreiche Behandlungsformen können die Probleme lindern. Medikamente und operative Verfahren sind ein wichtiger Baustein der Behandlung. Eine Heilung ist dadurch aber noch nicht möglich.

Die neurologische Fachklinik der VAMED Rehaklinik Bad Berleburg ist seit mehr als 60 Jahren auf Rehabilitationsbehandlungen spezialisiert. Für Menschen mit Parkinsonkrankheiten haben wir dieses Behandlungsprogramm entwickelt.

Mit modernen Therapieformen möchten wir individuell und nachhaltig die Lebensqualität Betroffener steigern. Der Alltag soll spürbar leichter werden.

Beweglichkeit fördern

Bewegungen sollen wieder flüssig werden, Schreiben wieder leserlich und die Körperhaltung aufrecht – dass sind häufige Zielvorstellungen an Physio- und Ergotherapie.

Mit der **LSVT®-BIG-Therapie** bieten wir ein modernes und sehr erfolgreiches Behandlungsverfahren an, um diese Ziele zu erarbeiten. Häufige Trainingseinheiten und Eigenübungsprogramme runden das Konzept ab. Selbstverständlich stehen auch klassische Physiotherapiebehandlungen zum Beispiel bei begleitenden orthopädischen Leiden zur Verfügung.

Auch vielfältige ergotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten tragen dazu bei, dass Sie wieder bestmöglich für das alltägliche Leben fit werden.

Sprechen verbessern

Sich verständlich machen können und wieder Gehör finden – auch das kann Ihr Wunsch sein. Oder Sie möchten wieder sicherer schlucken können. Auch hier kann das Lee Silverman Voice Treatment (**LSVT®-LOUD**) Ihnen eine nachhaltige Linderung verschaffen. Bei Schluckproblemen kann die fieberendoskopische Schluckuntersuchung helfen, den Ursachen auf den Grund zu gehen.

Unsere Schwerpunkte

- Beweglichkeit fördern
- Sprechen und Schlucken verbessern
- Hilfsmittel kennenlernen
- Beruf und Teilhabe sichern
- Wissen stärken
- Alltag trainieren

Hilfsmittel kennenlernen

Manchmal bewirken „kleine Helfer im Alltag“ auch eine spürbare Erleichterung. Lassen Sie sich beraten oder probieren Sie die Helfer aus – wieder unterstützen wir Sie gern dabei.

Beruf und Teilhabe sichern

Eine Rehabilitation soll Ihnen möglichst nachhaltig Ihren Platz in der Gesellschaft erhalten, der vielleicht durch die Krankheit gefährdet ist. Sollten Sie noch im Berufsleben stehen, ist es wichtig zu wissen, dass dieses Behandlungsprogramm auch die hohen Anforderungen der Deutschen Rentenversicherung erfüllt und als Heilverfahren dort beantragt werden kann.

Wissen stärken

Wir sind überzeugt davon, dass jeder Parkinsonpatient „Experte in eigener Sache“ werden sollte. Dazu möchten wir Sie in kleinen Gruppen zu wichtigen Themen schulen und Ihre Fragen klären. So beschäftigen wir uns mit den Ursachen der Krankheit, den aktuellen Behandlungsformen, den vielen nicht-motorischen Begleitscheinungen (von Schlaf- bis Verdauungsproblemen) und den sozialrechtlichen Fragen um Fahrreignung, Schwerbehindertenausweis, Rente oder Pflegegrad.

Wissenschaftliche Begleitung

Um unser Programm stetig verbessern zu können, bitten wir unsere Rehabilitanden mit verschiedenen Fragebögen um Ihre Meinung und erfassen die Behandlungsfortschritte nach dem Eindruck des Behandlungsteams und aus ihrer Sicht.

Wie komme ich in die Reha?



Eine Rehabilitation muss betragt werden. Der Hausarzt, Neurologe oder ein Krankenhausarzt muss dies bei der Rentenversicherung (wenn man noch erwerbstätig ist) oder bei der Krankenversicherung auf einem besonderen Formular erledigen. Sie haben dabei ein Wunsch- und Wahlrecht, in welche Einrichtung es gehen soll. Nach Genehmigung stimmen wir mit Ihnen einen Aufnahmetermin ab.